



Auswahl einiger BücherboXXen, die in bilateralen Projekten entstanden sind, so zum Beispiel mit Frankreich und Polen.

BücherboXX in der TRIO Ratspräsidentschaft

Jeweils für ein halbes Jahr übernehmen Deutschland, Portugal und Slowenien den EU Ratsvorsitz. Die gemeinsamen Anstrengungen zielen auf die Verwirklichung eines nachhaltigen, klimaneutralen, grünen und fairen Europa.

Dazu gehört die Eindämmung der Covid 19-Pandemie, Bewältigung der sozioökonomischen Folgen und die Entwicklung einer „Nachhaltigen Wirtschaft“. Da sich die Berufsausbildung in Europa und insbesondere die „Duale Ausbildung“ in Deutschland als Teil der Wirtschaft und der Gesamtgesellschaft versteht, spielt in Zukunft die Berufsausbildung mit integrierten nachhaltigen Kompetenzen eine entscheidende Rolle. Dabei gilt die „nachhaltige BücherboXX“ als herausragendes Beispiel für die Ausbildung wie auch für die Zivilgesellschaft.

Die Berliner **Senatsverwaltung für Kultur und Europa** fördert den Bau und die Aufstellung einer kooperativen „Nachhaltigen BücherboXX“ als praktisches Anschauungsbeispiel für nachhaltiges Denken und Handeln. Koordination und Steuerung liegen beim Kernteam des Instituts für Nachhaltigkeit in Bildung, Arbeit und Kultur (INBAK).

Das Konzept

Das Projekt zielt auf den Bau, die Aufstellung und die ständige Weiterentwicklung der BücherboXX, einer im öffentlichen Raum frei nutzbaren und zivilgesellschaftlich betreuten Straßenbibliothek mit offenem Zugang für: – nach dem Motto „Bring ein Buch, nimm ein Buch, lies ein Buch“.

Dabei geht es sowohl um die berufspädagogische Vermittlung als auch um das informell erworbene Wissen und Bewusstsein für Nachhaltigkeit. Es beginnt mit der Nach-Nutzung (Re-Using) eines alten Telefonhäuschens und der Installation einer dezentralen Stromerzeugung durch Solarenergie und reicht bis zum Teilen und Tauschen von Büchern in der neuen Form einer auf „Zufall“ basierenden Bibliothek. Das Konzept wurde von INBAK in Berlin vor zehn Jahren entwickelt, im europäischen Dialog erprobt und mehrfach ausgezeichnet, u. a. von der Deutschen UNESCO Kommission sowie im Weltaktionsprogramm Bildung für nachhaltige Entwicklung.